



Seniorenbeirat der Stadt Koblenz

Arbeitskreis Bildung und Kultur

Sprecherin: **Monika Artz**

An: Mitglieder des Arbeitskreises Bildung und Kultur

Koblenz, 14.01.2019

Protokoll des Arbeitskreises Bildung und Kultur des Seniorenbeirates Koblenz

Besichtigung der Altenpflegeeinrichtung der "Geschwister de Haye'sche Stiftung"

Datum: 08. Januar 2019

Beginn 15.00 Uhr

Anwesende lt. Teilnehmerliste

Nach Begrüßung und Vorstellung von Herrn Verwaltungsdirektor Thomas Weber durch die Vorsitzende des Arbeitskreises AK Bildung und Kultur, Monika Artz, berichtete Herr Weber über die Katholische Alteneinrichtung „Geschwister de Haye'sche Stiftung“, Karthause. Er stellte zunächst die geschichtliche Entwicklung der Einrichtung dar:

- Josefine de Haye legte 1895 den Grundstein zur Gründung einer katholischen Alteneinrichtung.
- Seit 1968 entstand im Stadtteil Karthause eine moderne Senioreneinrichtung mit Hilfsangeboten für die Bedürfnisse alter und kranker Menschen.

Im Anschluss stellte Herr Weber die einzelnen Abteilungen vor:

1. Stationäre Pflege

In den Wohnbereichen mit Pflege, werden die Grund- und Behandlungspflege sowie Angebote zur Förderung der individuellen Fähigkeiten zugesichert. Die Reinigung der Räume, Wäschepflege und altersgerechte Verpflegung gehören ebenso zum Angebotsspektrum.

2. Kurzzeitpflege

Sie betrifft eine vorübergehende Pflege und Betreuung zur Entlastung der Angehörigen und eine Nachsorge nach Krankenhausaufenthalten durch geschultes Personal.

3. Tagespflege

Ein Fahrdienst bringt ältere Menschen, die tagsüber nicht alleine zu Hause sein möchten oder können, in die Gemeinschaft, um durch therapeutische Angebote eine Betreuung zu erhalten.

Sprechstunde: Nach Vereinbarung mit der Geschäftsführerin

Bürozeiten: Montags von 09:00 Uhr – 12.00 Uhr und Donnerstags von 14:00 Uhr – 17:00 Uhr

Vorsitzender Prof. Dr. Heinz-Günther Borck, Karthäuserhofweg 22, 56075 Koblenz

Auch gerontopsychiatrisch veränderte Menschen (Demenzen) bekommen eine angemessene Hinwendung.

4. Sozialstation

Für alte, kranke oder behinderte Menschen im Stadtgebiet stehen examinierte Alten- oder Krankenpfleger bereit zur ganzheitlichen Pflege. Erklärungen zu Versicherung, Kosten, Hilfsmittel, Kontakte zu Behörden und Krankenkasse werden außerdem vermittelt.

5. Wohnungen

In den Wohnheimen stehen Wohnungen für Senioren bereit, die noch in der Lage sind ihr Leben selbstständig zu organisieren und mobil sind. Eine Anmeldung für den Wohnbereich ist bis zum 80. Lebensjahr-, die Aufnahme bei entsprechenden Bedingungen bis zum 85. Lebensjahr möglich.

Bei vermehrter Pflegebedürftigkeit besteht die Möglichkeit bevorrechtigt in den vollstationären Wohnbereich aufgenommen zu werden.

6. Zusätzliche Wohnqualität

Regelmäßige kulturelle Angebote und Programme sorgen für Abwechslung. Beispielsweise der Literaturkreis, Gymnastik, Bastelkreis, Malkurs und Gedächtnistraining werden sehr gerne angenommen. Cafe ´ Sonnenschein, Friseur, Physiotherapie und Bewegungsbad stehen auch externen Senioren zur Verfügung.

Maria Cordes, Mitglied des Seniorenbeirates und des Bewohnerbeirates der „Geschwister de Haye`sche Stiftung äußerte sich zu den Aktivitäten des Beirates: Der Bewohnerbeirat wird regelmäßig gewählt und erleichtert neuen Bewohnern das Einleben und vertritt die Interessen, Lob und Kritik, der Bewohner gegenüber der Heimleitung.

Nach einem Rundgang durch das Haus, geführt durch Herrn Weber, schließt die Versammlung um 17.00 Uhr